



ALPINE ICE GTX VON ALPINISTEN FÜR ALPINISTEN.

Wer hoch hinaus will, muss sich auf seine technische Ausstattung verlassen können. Gerade bei alpinen Bergstiefeln kommt es je nach Untergrund und Wetterlage auf die unterschiedlichsten Anforderungen an. Mit dem ALPINE ICE GTX ist ein Stiefel entstanden, den das LOWA PRO Team zusammen mit aktiven Alpinisten entwickelt hat. Der vollsteigeisenfeste Gamaschenschuh mit GORE-TEX-Duratherm-Futter und einem in der Brandsohle integrierten Dämpfungselement eignet sich sowohl für eisige als auch felsige Passagen.



1 Schuhe, die mit der Membran GORE-TEX DURATHERM ausgestattet sind, verfügen über ein wasserdichtes und atmungsaktives Warmfutter.



2 Bewährte Vibram-Gummisohle vom Qualitätsanbieter aus Italien.



3 Vorfuß- und Schaftbereich lassen sich unterschiedlich fest schnüren.



4 Die Zwischensohle wurde speziell an die Anatomie der Füße angepasst.



5 Aus dem Kletterbereich übernommen, sorgt der vorgespannte Gummi für einen besseren Fersensitz.

FARBEN



Limone/schwarz
230315 7299

GEWICHT

1750 g/Pair (UK 8)

VERWENDBAR FÜR

Eis- und Mixed-Klettern

Der ALPINE ICE GTX eignet sich zum Eis- oder Mixed-Klettern an Eisformationen oder kombiniertem Gelände aus Fels und Eis.

Hochtouren

Bei einer Hochtour handelt es sich um eine Bergtour, die sich in der Höhenstufe ganzjähriger Eisbedeckung bewegt. Hochtouren erfordern eine besondere Vorbereitung und Ausrüstung, wie zum Beispiel das Modell ALPINE ICE GTX.

Bergwanderungen

Der ALPINE ICE GTX eignet sich optimal zum Bergwandern. Dabei handelt es sich um eine Tour in bergigem Gelände.

Expeditionen

Der ALPINE ICE GTX eignet sich für Expeditionen in entlegene oder unerschlossene Regionen.

Klettersteige

Der ALPINE ICE GTX ist perfekt für einen Klettersteig geeignet. Hierbei handelt es sich um einen mit Eisenleitern, Eisenstiften, Klammern und Seilen gesicherter Kletterweg am natürlichen oder künstlichen Fels.

Zustiege

Der Zustiegsschuh ALPINE ICE GTX ist perfekt für den Weg bis zum Einstieg in den eigentlichen Steig oder die eigentliche Klettertour geeignet.

SOHLE

VIBRAM ALP TRAC® ICE

Für die Fortbewegung im hochalpinen Gelände wurde die Performance-Sohle VIBRAM ALP TRAC® ICE optimiert. Die hohe Profiltiefe der Stollen mit der bewährten Gummimischung samt „Climbing Zone“ an der Sohlenspitze für präzises Antreten bieten guten Grip.



ZWISCHENSOHLE

Ca. 80%

Polyurethan (PU)

Polyurethan (PU) ist ein weicher Kunststoff, welcher sehr gute Dämpfungseigenschaften aufweist und daher zumeist in der Zwischensohle eingesetzt wird. In ihrer Beschaffenheit werden die Sohlen durch den PU-Anteil leicht und in ihrer Funktion flexibel.

Ca. 20%

Thermoplastisches Polyurethan

Thermoplastisches Polyurethan (TPU) ähnelt dem klassischen Polyurethan in vielerlei Hinsicht, jedoch unterscheidet es sich in der Art und Weise des Herstellungsverfahrens. Dieses verleiht TPU bspw. eine höhere Abriebfestigkeit, Rutschfestigkeit, sowie eine sehr hohe Knick- und Reißfestigkeit. Durch die zudem bessere Witterungsbeständigkeit bleiben die Eigenschaften einer Sohle aus TPU auch bei Temperaturschwankungen konstanter was insbesondere bei unseren Wintermodellen im Freizeitbereich zum Tragen kommt.

INNENSOHLE

Ca. 45%

Polyethylen

Bei Polyethylen handelt es sich um einen teilkristallinen und unpolaren Thermoplast, der weltweit als der mit Abstand am häufigsten verwendete Kunststoff gilt. Eingesetzt wird Polyethylen unter anderem als Bestandteil von Kunststofffaser-Mischgeweben in den Einlegesohlen und dient hier vor allem dem Komfort und der Isolierung des Fußes vom Boden.

Ca. 25%

Polyester

Polyester ist eine künstliche Plastikfaser, die aus Erdöl hergestellt wird. Chemisch betrachtet handelt es sich um ein Polymer, das zu vielen verschiedenen Materialien weiterverarbeitet werden kann. Durch die chemische Flexibilität ist Polyester leicht, trocknet schnell, schrumpft nicht und weist höchste Reiß- und Scheuerfestigkeit auf.

Ca. 25%

EVA

Die Abkürzung EVA steht für „Ethylen-Vinylacetat“ und entspricht einem elastomeren Polymer, das für die Herstellung von Kunststoffmaterialien eingesetzt wird. Das EVA-Material stellt hierbei die Weichheit und Flexibilität sicher und wird zumeist bei der Fabrikation von Schuh- und Schuhzwischensohlen mit schrittdämpfenden Eigenschaften eingesetzt. Je nach eingesetzter Dichte können hier unterschiedliche Härtegrade erreicht werden.

Ca. 5%

Alufolie

Alufolie oder auch Aluminiumfolie ist die Bezeichnung für eine dünne Folie, die durch das Ausgangsmaterial Aluminium hergestellt wird. Eingesetzt wird die luftdichte Alufolie bei Einlegesohlen zumeist als Isolationschicht, welche gegen die Kälte von unten wirkt und die Wärme im Schuh hält.

WEITERE FUNKTIONEN



Wasserdichter Reißverschluss, der die Nässe draußen hält.



Speziell konstruierter Teil im Bereich der Sohlenspitze für präzises Auftreten bei leichten Kletterpartien.



Die geringe Bauhöhe der Sohle ermöglicht einen stabileren Stand in unebenem Gelände.



Die spezielle Konstruktion des Zehenbereichs ermöglicht einen präzisen Antritt mit dem Schuh bei kleinsten Gesteinskanten.



Für besten Komfort befindet sich ein Dämpfungskissen unter dem Fersenbereich.



Spezielle Schnürbandkonstruktion mit minimalem Gewicht bei gleichzeitig hoher Haltbarkeit.



Schaftkonstruktion mit frei beweglichen Tiefzughaken und Schnürteilen.



Der Schuh zeigt einen sehr hohen Widerstand gegen Durchbiegung.

OBERMATERIAL

Ca. 80% Textil

Unsere natürlichen und synthetischen Textilien ermöglichen dank ihrer anwendungsspezifischen Eigenschaften ein optimales Wärme- und Feuchtigkeitsmanagement. Aufgrund ihres strukturellen Aufbaus sind sie anschmiegsam und sorgen so für einen hohen Tragekomfort unserer Produkte.

Ca. 20% Gummi

Dehnbar, wasserabweisend und widerstandsfähig – das sind die wichtigsten Eigenschaften des Gummis, aus dem sich ganz unterschiedliche Produkte herstellen lassen. Als Elastomer ist der Gummi formfest, unter Zug- und Druckbelastungen jedoch elastisch verformbar.

STEIGEISEN



Geeignet für vollautomatische Steigeisen.

PSA-VERORDNUNG

Bitte beachten Sie, dass soweit beabsichtigt ist, die erworbenen Produkte als persönliche Schutzausrüstung gemäß Art. 3 Nr. 1 der Verordnung (EU) 2016/425 (PSA-Verordnung) einzusetzen, der Nutzer selbst verantwortlich ist, die Produkte auf das Vorhandensein einer entsprechenden Zertifizierung zu überprüfen (s. technische Daten des Produktes). Fehlt eine zum Einsatz als persönliche Schutzausrüstung im Sinne der PSA-Verordnung erforderliche Zertifizierung, darf das Produkt nicht als persönliche Schutzausrüstung bzw. nur im privaten Bereich verwendet werden.